



Pressemitteilung

Textar Bremsbeläge für den Ersatzteilmarkt setzen sich im strengen AMS-Bremstest durch

Leverkusen, 23. Mai 2017. In einem AMS-Bremstest hat TMD Friction erneut die hohe Qualität seiner Bremsbeläge der Marke Textar für den Ersatzteilmarkt unter Beweis gestellt. Bei dem Test ist der PKW mit zwei Personen und Säcken mit Stahlgranulat bis zum zulässigen Gesamtgewicht beladen. Er wird zehnmal hintereinander aus 100 Stundenkilometern bis zum Stillstand abgebremst; die erste und die zehnte Bremsung werden ausgewertet. Sie geben Auskunft über die Charakteristik der Bremsbeläge bei einer Kalt- und einer Heiß-Bremsung. Dieses Verfahren wurde ursprünglich von der Automobil-Zeitschrift „auto motor und sport“ entwickelt und ist international anerkannt. TMD Friction führte diesen Test im Rahmen seiner Benchmark-Serie durch, um die hohe Qualität und Leistung seiner Produkte auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse zu sichern und weiter auszubauen.

Im aktuellen Test trat Textar gegen drei Wettbewerberprodukte und das jeweilige Erstausrüsterprodukt an, mit dem die beiden Testfahrzeuge (Audi A5 und VW Passat Variant) ab Werk ausgestattet sind. Insgesamt schneidet Textar besser ab als die drei Wettbewerberprodukte und erreicht beim VW Passat Variant sogar bessere Werte als der ab Werk verbaute Erstausrüstungsbelag.

Beim Audi A5 entspricht der Bremsweg der Textar Bremsbeläge bei beiden Bremsversuchen – sowohl kalt als auch heiß – dem des Erstausrüsterbelags. Verglichen mit den Wettbewerberprodukten verhalten sich Textar Bremsbeläge insgesamt leistungsstabiler: Die Abweichung von der ersten bis zur zehnten Bremsung beträgt nur 0,2 Meter – genau wie beim Erstausrüster. Die größte Abweichung eines Wettbewerbers beträgt dagegen 2,8 Meter. Bei der Kalt-Bremsung des VW Passat Variant setzen sich Textar Bremsbeläge und auch alle drei Wettbewerbsprodukte gegen den Erstausrüster durch. Auch bei der Heiß-Bremsung können alle bis auf einen den Belag des Erstausrüsters in Sachen Bremsweg unterbieten. Textar ist dabei der Anbieter mit der geringsten Abweichung von der ersten zur zehnten Bremsung im Feld: Sie beträgt auch hier nur 0,2 Meter, während ein Wettbewerbsprodukt dort ganze 8,7 Meter aufweist – das entspricht ungefähr zwei Fahrzeuglängen.

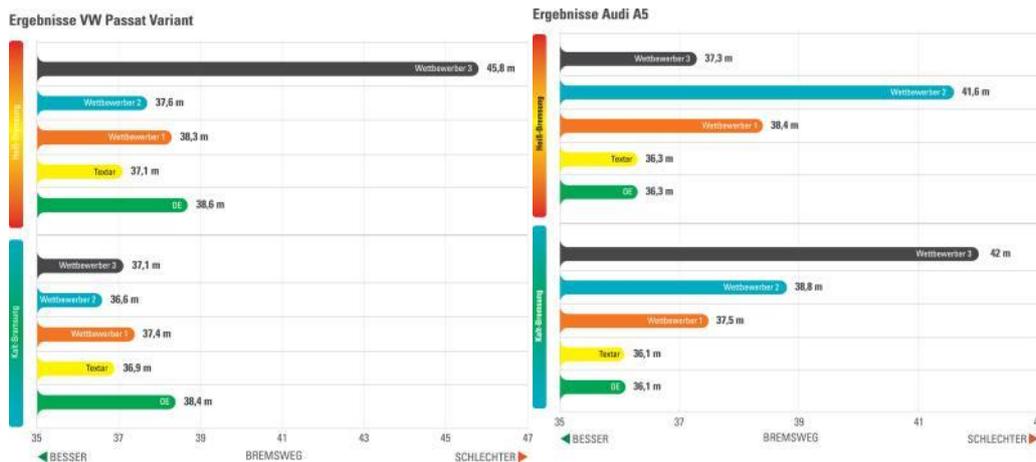


Pressemitteilung

„Heute, im Hightech-Zeitalter, in dem Fahrzeuge immer leistungsstärker werden und der Verkehr mehr und mehr wird, müssen Bremsen bei Geschwindigkeiten von bis zu 250 Stundenkilometern Höchstleistungen erbringen. Im Ernstfall zählt beim Bremsweg jeder Meter“, betont Vincenzo Di Caro, Produktioningenieur bei TMD Friction. „Wir legen sehr viel Wert auf aussagekräftige Testzyklen, mit denen wir unsere Produkte überprüfen und weiter verbessern können. Der AMS-Test macht als eines von vielen Beispielen deutlich, welcher hohen Stellenwert das Thema Sicherheit für Textar hat. Zudem räumt es mit Vorurteilen auf, denn es zeigt, dass Bremsbeläge des Ersatzteilmarkts sogar besser sein können als die Produkte in der Erstausrüstung, wenn es sich um Original-Ersatzteile handelt.“



Bildunterschrift: Beim AMS-Test ist das Auto mit zwei Personen und Säcken mit Stahlgranulat bis zum zulässigen Gesamtgewicht beladen und wird zehnmal hintereinander aus 100 Stundenkilometern bis zum Stillstand abgebremst.



Bildunterschrift: Insgesamt schnitt Textar beim aktuellen AMS-Test besser ab als die drei Wettbewerberprodukte und erreichte beim VW Passat Variant sogar bessere Werte als der ab Werk verbaute Erstausrüstungsbelag.

Fotos: Copyright TMD Friction, 2017. Gebührenfreier Nachdruck unter Angabe der Quelle gestattet. Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplars.



Pressemitteilung

Über TMD Friction

TMD Friction ist ein weltweit führender Hersteller von Bremsbelägen für die Automobil- und Bremsenindustrie. Zum Produktportfolio zählen neben Scheiben- und Trommelbremsbelägen für Pkw und Nutzfahrzeuge auch Bremsbeläge für den Rennsport sowie Reibmaterialien für die Industrie. Mit den Marken Textar, Mintex, Don, Pagid und Cobreq versorgt TMD Friction den weltweiten Ersatzteilmarkt. Unter den Markennamen Cosid und Dynotherm entwickelt und produziert TMD Friction außerdem Reibbeläge für die Industrie. Die TMD Friction Group hat vier Standorte in Deutschland und weitere in Europa, den USA, Brasilien, Mexiko, China, Japan und Südafrika und beschäftigt weltweit etwa 5.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.tmdfriction.com.

Kontakt

Sabine Brühl
Group Creative Marketing Manager
Independent Aftermarket
TMD Friction Services GmbH
Schlebuscher Str. 99, 51381 Leverkusen
+49 (0)2171 703 2511
sabine.bruehl@tmdfriction.com

Britta Höller
pr people International GmbH & Co. KG
Huysseallee 70-72, 45128 Essen
+49 (0)201 821434-13
b.hoeller@pr-people.de